



KICKOFF

Vereinsorgan des FC Klus/Balsthal

www.fc-klus-balsthal.ch



Hauptsponsor der 1. Mannschaft



regiobank

Sportivo
Sport & Freizeit

 **Kimberly-Clark**



Die Saison 2008/09 ist sportlich gesehen ein Tiefpunkt in der bald hundertjährigen Geschichte des FCKB. Nach dem Abstieg aus der 2. Liga in der Saison 2006/07 nun die zweite Relegation. Der Abstieg in die 4. Liga ist eine grosse Enttäuschung. Mit der richtigen Einstellung, Herzblut, Trainingsdisziplin, dem letzten Biss oder Wille zum Sieg, hätte der Absturz verhindert werden können. Hätte, wäre, wenn, könnte – der Konjunktiv kann uns nicht vom Gang in die «Anonymität» der 4. Liga bewahren. Die Saisonbilanz fällt entsprechend nüchtern aus. Mit den Leistungen einzelner Spieler kann man nicht zufrieden sein. Wir mussten uns in der laufenden Saison von fünf Spielern aus disziplinarischen Gründen trennen. Ende Hinrunde hat uns Stefan Plüss, unsere Nr.1 im Tor, aus beruflichen Gründen verlassen. Ein grosser Verlust, denn ein gleichwertiger Ersatz fehlte. Hinzu kam, dass einige Spieler infolge Verletzungen pausieren mussten und wir dadurch noch mehr an Substanz verloren haben. Das Kader war in der Rückrunde stark reduziert. Die Trainer der 1. und 2. Mannschaft, (Andy Lenzin, Pascal Probst) versuchten aus beiden Mannschaften eine «Top 11» zu bilden, bzw. das Beste

aus der prekären Situation zu machen, mit dem Risiko, dass wenn es nicht funktioniert, beide Mannschaften absteigen könnten, was leider eingetroffen ist. Auch Martin Bürgi, Trainer der Coca-Cola Junior League Thal United, hat soweit möglich Spieler für die erste Mannschaft zur Verfügung gestellt. In der Coca-Cola League Jun. B ging es noch um den Ligaerhalt, – man musste Kompromisse machen. Andy Lenzin hatte eine schwierige Aufgabe, hat alles versucht – einen guten Job gemacht. Leider stimmten die Resultate nicht und wir mussten die letzte «Karte» ziehen – uns vom Trainer trennen. Mit diesem Entscheid taten wir uns sehr schwer. Wir hofften, dass ein Trainerwechsel neue Impulse auslöst und ein Ruck durch die Mannschaft geht. Das Kalkül ist nicht aufgegangen. Am Ende fehlten drei Punkte zum Ligaerhalt. Drei Spiele gingen in der Nachspielzeit, in der 92./93. Minute verloren, was aufzeigt, dass der hintere Mannschaftsteil sehr undicht war (in Summe 67 Tore erhalten). Die mageren 34 erzielten Tore machen deutlich, dass es auch in der Offensivabteilung haperte. Zuviele Chancen wurden vergeben. Zum Schluss des sportlichen Rückblicks geht ein grosses Danke-

schön an Andy Lenzin für seinen vorzüglichen Einsatz, der leider aufgrund der erwähnten Umstände nicht den verdienten Erfolg brachte. Wir wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute. In der Schlussphase hat Martin Flatschart, gemeinsam mit Markus Strähl, dem neuen Trainer für die Saison 2009/10 die Verantwortung für die 1. Mannschaft übernommen. Auch ihnen danken wir für ihren grossen Einsatz den sie unter erschwerten Bedingungen geleistet haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an Jean-Claude Allemann, ehemaliger Torhüter und aktives Vorstandsmitglied, der notgedrungen aufgrund der Torhütereivakanz und seit langer Zeit nicht mehr aktiv im Einsatz war, wieder in die «Hose» stieg und von Spiel zu Spiel immer besser wurde. Ein weiterer Dank geht an Pascal Probst und Martin Bürgi für die uneigennützig Unterstützung mit der Abgabe von Spielern aus ihren Mannschaften. An dieser Stelle machen wir jetzt mit dem sportlichen Rückblick einen Schlussstrich. Es ist so wie es ist, wir müssen die «Kröte» – den Abstieg schlucken und nach vorne schauen – die Chance für einen Neubeginn nutzen. Das Ziel ist der Wiederaufstieg! Daran arbeiten

24 Stunden-Dienst



JURA-APOTHEKE

Ch. Sarkar
Eidg. dipl. Apotheker
4710 Balsthal
Telefon 062 391 31 73

winterthur



Ganz gleich ob Sieger, Verlierer oder Zuschauer:
Wir sind für Sie da.

Winterthur Versicherungen
Versicherungsberater: Urs Brosi, 4710 Balsthal, Tel. 062 391 56 59, Natel 079 333 35 21



Hoch- und Tiefbau 4710 Balsthal Telefon 062 391 11 65



Wir sind für Sie da!

Zuchwil Tel. 032 686 53 11
www.doblerbecker.ch
Direkt neben McDonalds



wir intensiv mit dem neuen Trainer Markus Strähl.

Schlusswort

Der Vorstand wird am sportlichen Erfolg gemessen – steht somit besonders im Focus. Positioniert man den Messpunkt nur auf die erste Mannschaft, erhalten wir nicht die beste Note. Die Umstände, Voraussetzungen zum Beispiel die finanziellen Mittel/Möglichkeiten, internen Leistungen/Verbesserungen werden von den Kritikern nicht bewertet. Bewertet man das Gesamtbild, sprich Finanzen, Jugendarbeit, Organisationsstruktur, Installation einer Torhüterschule mit externem Fachinstructor, gute Anlässe für die Öffentlichkeit im Dorfzentrum etc., so kann messbar festgestellt werden, dass durch die jetzigen Verantwortlichen viel erarbeitet, verändert und verbessert wurde. Das Unschöne aus der Vergangenheit wurde aufgearbeitet! Es wäre schön, wenn die Gesamtleistung von den Kritikern zur Kenntnis genommen und entsprechend gewürdigt würde! «Wir sollten die erbrachten Leistungen nach aussen besser verkaufen». Einige haben noch nicht mitbekommen, dass wir einen starken Akzent auf die Jugendarbeit gesetzt

haben – die Juniorenabteilung stark fördern und angemessen mehr finanzielle Mittel dafür einsetzen. Die Resultate lassen sich sehen. Die Anstrengungen im Juniorenbereich lassen auf bessere Zeiten hoffen. Wir starten mit einem Anteil von 14 Junioren im Kader der 1. Mannschaft in die neue Saison. Alles Ehemalige – und neue Junioren aus unseren eigenen Reihen!

Es melden sich «Experten» im Internet oder brieflich anonym, die sich profilieren wollen. Es sind Leute die weit weg vom Geschehen sind, die die Details nicht kennen aber es besser wissen und könnten, selber aber nie in der Verantwortung standen. Die ewigen Nörgeler sind hiermit nicht gemeint. Reden wir doch miteinander statt übereinander! Gerne nehmen wir konstruktive Kritik auf – sind offen für Inputs die der Sache dienen. Wir hoffen mit euch auf eine erfreulichere Saison und dass der Wiederaufstieg gelingt.

Zum Schluss unseres Berichtes danken wir:

- unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung
- den Ehemaligen des FCKB für die finanzielle Unterstützung unserer Junioren
- der Supportervereinigung für die Unterstützung der 1. Mannschaft
- den Juniorentrainern und ihren Teams für die tolle Arbeit
- den Eltern unserer Junioren für die Fahrbereitschaft zu den Spielen und die guten Feedbacks
- den lieben Frauen im Wirtschaftsteam – Clubhaus
- Allen Helferinnen und Helfern bei den Anlässen
- der Einwohnergemeinde für den Unterhalt unserer schönen Sportanlage

*Hansjörg Studer, Präsident ■
Hubert Baumgartner, Vize-Präsident ■*



Projektierung und Ausführung
aller El. Installationen und Anlagen

Dietschi Borner AG
Kirchgasse 11, 4702 Oensingen
Tel. 062 396 27 37 Fax 062 396 25 62
E-mail: info@dietschiborner.ch



Ihr Spezialist rundum



Ruf Soft
Hausmattstrasse 8b
4710 Balsthal
Tel. 062 391 08 55
info@rufsoft.ch
www.rufsoft.ch



René Lanz, Gipsergeschäft
4710 Balsthal
Tel. Büro 062 / 391 35 43
Werkstatt 062 / 391 37 28



Der Torhüter nimmt im Fussball eine der zentralen Positionen ein. Da sich die Aufgaben der Feldspieler gegenüber dem Torhüter massiv unterscheiden ist es enorm wichtig, mit Goalies separat zu trainieren und sie so auf ihre speziellen Aufgaben vorzubereiten.

Die meisten Fussballtrainer sind ausgebildet um Feldspieler zu trainieren, nicht aber um dem Goalkeeper die Fähigkeiten anzutrainieren, von denen die ganze Mannschaft profitieren kann. Ein guter, sicherer Goalie zwischen dem Pfosten gibt der ganzen Mannschaft den nötigen Rückhalt.

In Zusammenarbeit mit Christian Zähl bietet der FC Klus/Balsthal den Torhütern der Region ein spezielles auf Goalies ausgerichtetes Training an.

Die Kluser Torhüter vom E-Junior bis zum B-Junior nehmen ebenfalls am Training teil, wie die Torhüter der Aktivmannschaften.

Die Ausbildung für Torhüter ist sehr wichtig. Einen «auswärtigen» Torhüter zu verpflichten gestaltet sich als sehr schwierig, herrscht doch in der ganzen Fussballregion Solothurn ein akuter Torhütermangel.

Weitere Informationen:
www.keepers1.ch

Ziele

Unterstützung der Vereine und deren Trainer bei der Ausbildung der Goalies in folgenden Bereichen:

- Technik
Erlernen, verbessern und automatisieren aller Spielvarianten, Torhübertechniken.
- Taktik
Die Torhüter-Taktik lässt sich im wesentlichen in die Bereiche Stellungsspiel, Herauslaufen und Spielaufbau unterteilen.
- Kondition
Jeder körperlichen Leistung liegen konditionelle und koordinative Fähigkeiten zugrunde.
- Kinderfussball (ab 9 Jahre)
 - Erlernen und automatisieren der Goalie-Technik
 - Schulung der Beweglichkeit und der Koordination
 - Freude am Spielen vermitteln
- Junioren (ab C-Alter)
 - Weiterentwickeln, stabilisieren und automatisieren der Goalie-Technik
 - Erlernen von Techniken, welche eine verstärkte Dynamik erfordern

- *Langsamer Aufbau von Ausdauer, Sprungkraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination*
- *Einführung in die Taktik*
- Aktive
 - *Weiterentwickeln, stabilisieren und automatisieren der Goalie-Technik*
 - *Ausbau von Ausdauer, Sprungkraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination*
 - *Taktikschulung*

Christian Zähl



Der 37-jährige Torhüter stand schon bei diversen Clubs der Region zwischen den Pfosten. Seine Karriere begann er bei den Junioren des FC Olten. Er spielte mehrere Jahre in der 2. Liga, bis er den Sprung in die 1. Ligateams von Grenchen, Olten und Solothurn schaffte. ■



Ackermann & Borer GmbH
Mühlefeldstrasse 57, Postfach, 4702 Oensingen
Telefon 062 396 47 50, Telefax 062 396 47 51
info@printshop-oensingen.ch, www.printshop-oensingen.ch

Digitaldruck Bürobedarf Kopien Fotostation



markus rogg

hofmattweg 1 **malergeschäft**
tel. 062 391 03 13
nat. 079 218 85 47 **4710 balsthal**

Einfach sportlich

Hauptsitz
Balsthal
Telefon 062 386 26 26
info@bankimthal.clientis.ch
www.bankimthal.clientis.ch

Filialen
Laupersdorf
Matzendorf
Mümliswil

Erfolg verbindet. Als Bank der persönlichen Nähe pflegen wir aktive Partnerschaften und ein nachbarschaftliches Miteinander. Wir unterstützen den regionalen Sport, weil Leistung und Fairness zählen. Ganz so, wie Sie uns kennen.

Clientis
Bank im Thal



Saisonabschluss der Juniorinnen mit dem Spiel Mütter-Töchter

Am Freitag, 5. Juni 2009, ein Tag vor dem letzten Meisterschaftsspiel gegen den FC Fortuna Olten, bestritten die Juniorinnen das bereits zur Tradition gewordene Spiel gegen die Mütter.

Um 19.30 Uhr piff der sehr strenge Hauptschiedsrichter Christen mit seinen beiden Assistenten Joller und Curlia das mit Spannung erwartete Spiel an. Den hohen Stellenwert dieses Spiels unterstrich das bis auf den letzten Platz ausverkaufte Moos. Auf dem Schwarzmarkt wurden für Eintrittskarten bis zu einem Franken bezahlt. Die Mütter standen in der Abwehr sehr kompakt (vielleicht sollte ihnen jemand sagen, dass man sich auch bewegen darf) und so war es nicht verwunderlich, dass sie schon bald mit ein paar Toren im Rückstand lagen. Da wurde gerissen, geklemmt und gekämpft, dass es einem Angst machen musste um die Gesundheit aller Beteiligten. Am Schluss sahen sehr viele rot. Leider war es nicht mehr auszumachen, ob es die Köpfe der Mütter oder aber die des Schiedsrichtertrios waren, die alle Hände voll zu tun hatten, um dieses Spiel geordnet über die Bühne zu bringen. Schiedsrichter Christen ist heute noch am Striche zählen. Wir werden Ihnen das Resultat nachliefern. Nach

dem Spiel wurde mit roten Spaghettis wieder Frieden geschlossen.

Vielen Dank an alle Beteiligten dieses sehr unterhaltsamen Spiels: den Müttern, dem Clubhausteam und auch dem Platzwart für den hervorragend präparierten Platz.

Die Frauen des FC Klus/Balsthal werden in der nächsten Saison mit einer Aktiv-(3. Liga) und einer Juniorinnenmannschaft in die Meisterschaft steigen. Mit Trainingsfleiss, Disziplin, Konzentration und einer Portion Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen werden wir auch in dieser Liga bestehen können.

Stefan Ackermann ■



UNSERE FRAUENMANNSCHAFTEN SUCHEN VERSTÄRKUNG

Willst Du auch gerne in einer Frauenmannschaft Fussball spielen? Meldet euch bitte bei **Stefan Ackermann (079 366 00 04)** oder jedem Mitglied der Frauenmannschaften.

Es würde uns riesig freuen, Dich bald in einem Training begrüßen zu dürfen. Wir trainieren jeweils am Montag und Mittwoch von 19.00 – 20.30 Uhr auf dem Fussballplatz Moos.

regiobank

Finanzgeschäfte können schön stressen. Wir haben Antworten auf alle Ihre Finanzfragen. Heute und morgen.

Regiobank Solothurn AG, Westbahnhofstrasse 11,
4502 Solothurn, 032 624 15 15

Pulskontrolle.



DDC
DIGITAL DRUCKCENTER

Digital Druckcenter Langenthal AG
Bahnhofstrasse 8
4901 Langenthal

Telefon 062 916 20 50
Fax 062 916 20 51
info@digital-druck.ch
www.digital-druck.ch

werk:8 MITGLIED VON WERK8.CH



Der Sponsorenlauf ist die wichtigste Einnahmequelle des FC Klus/Balsthal. Entgegen früher Jahre wurde dieser nicht am Wochenende, sondern am Freitagabend durchgeführt.

Die kleinsten Junioren starteten um 18.30 Uhr. Anschliessend war eine Alterskategorie nach der anderen an der Reihe, bis um 20.30 Uhr die Senioren zu ihrem Lauf starteten. Jeder Teilnehmer erhielt nach dem Lauf eine erfrischendes Getränk und eine Schokolade. Die kleinsten Junioren konnten ein Quiz über den FC Klus/Balsthal absolvieren, bei welchem Sie tolle Preise gewinnen konnten. Herzlichen Dank gebührt hier Steffi Köhler für die tolle Organisation des Quiz.

Einmal mehr waren die Junioren die besten Sponsorensammler. Aber auch die Aktiven steigerten sich gegenüber der letzten Jahre markant. Noch sind nicht alle Beiträge abgerechnet, aber es macht den Anschein, dass die E-Junioren die besten Sponsorensammler waren. Hier gebührt ein grosses Dankeschön an die Junioren und natürlich an deren Sponsoren. Nicht zu vergessen sind auch die Trainer, welche mit grossem Einsatz die Junioren unterstützten.

Einmal mehr den grössten Sponsoringbetrag holte Pascal Studer (1.Mannschaft) herein. Auf dem zweiten Rang folgen die Junioren Liam Wenger (E) und Simon von Rohr (F). Diesen drei Spielern gratulieren wir zum tollen Ergebnis.

Der FC Klus/Balsthal bedankt sich bei allen Junioren, Aktiven, Eltern, Helfern, Sponsoren und Freunden des FC, welche mit ihrem Einsatz oder ihrem Besuch zu einem tollen Sponsorenlauf beigetragen haben, welcher für einige erst spät in der Nacht an Gino's Talk-Bar endete.



Bodenbeläge
Teppiche
Parkett
Vorhänge

PAUL BRUNNER

4710 Balsthal
Telefon 062 391 55 41

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.



HELVETIA PATRIA



Helvetia Patria Versicherungen
Generalagentur Olten
Baslerstrasse 46
4603 Olten
Telefon 062 205 49 11
FAX 062 205 49 00

Fredy Moor
Kundenberater
Dorfstrasse 21
4629 Fültenbach
Telefon 062 926 39 36
Natel 079 330 40 65

sportthus balsthal

www.sportthus.ch



in good company



DURAG AG 

Unterdorfstrasse 21, 4658 Däniken
Tel. 062 291 12 81, Fax 062 291 11 54
E-Mail durag@freesurf.ch

Ihr Lieferant für Farben, Verputze
und auch für: Rasenmarkierfarbe

Dura-Line Linienweiss



- Farbtöne:
- weiss
- rot
- gelb

als Konzentrat
oder spritzfertig



Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

HANS KAMBER
HOLZBAU - ZIMMEREI - INNENAUSBAU
4710 BALSTHAL TELEFON 062 391 49 80



Um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können, sucht der FC Klus/Balsthal neue motivierte Schiedsrichter.

Ohne Schiedsrichter können keine Spiele durchgeführt werden.

Voraussetzungen für eine Karriere als Schiedsrichter:

- Du hast Freude am Fussballspiel
- Du bist körperlich fit
- Du triffst gerne schnelle Entscheide
- Du möchtest ein Hobby betreiben, bei welchem Du auch Geld verdienen kannst.

Dann bist Du die richtige Person für das anspruchsvolle Hobby des Fussball-Schiedsrichters. Der FC Klus/Balsthal unterstützt Dich bei Deiner Karriere als Fussball-Schiedsrichter. Wir helfen Dir bei deinen ersten Schritten. Gerne kannst Du bei uns auch reinschnuppern und nach einer ersten Instruktion ein erstes Spiel bei unseren kleinsten Junioren pfeifen.

Interessiert? Dann melde Dich bei unserem Präsidenten, Hansjörg Studer, Tel. 079 412 11 23.

Unsere aktuellen Schiedsrichter



Nurettin Karatas
 «Nuri» pfeift schon seit vielen Jahren. Mittlerweile pfeift er in der 3. Liga und assistiert als Linienrichter in der 2. Liga. Wenn es die Zeit erlaubt, spielt Nuri bei den Senioren des FC Klus/Balsthal mit.



Ali Can Karatas
 «Ali» pfeift seit dieser Saison als Schiedsrichter. Seine ersten Spiele bei den C-Junioren hat Ali mit Bravour gemeistert und er ist nun auf dem Sprung zu den B-Junioren. Ali spielt nebenbei in der 2. Mannschaft des FC Klus/Balsthal.

Wir wollen an dieser Stelle den beiden Karatas-Männern für ihren grossen Einsatz für den FC Klus/Balsthal danken.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Platzzeichner/in

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Plätze im Moos aufgrund Spielplan zeichnen (je nach Witterung 2x die Woche)
- Koordination mit Gemeindearbeiter für Mähen und bei jährlicher Platzsanierung
- Bei Bedarf Plätze wässern und entscheiden, ob Plätze bespielbar sind oder nicht

Interessierte melden sich bei:

Hansruedi Schlegel, Tel. 062 216 56 13 oder per Email hr.schlegel@bluewin.ch

für Sie am Ball!



Ernst
Christ AG
 FRISCH GESTRICHEN!

Malergeschäft
 Matzendorf Balsthal Welschenrohr
 Tel. 062 394 11 34 www.ernstchristag.ch

Neubau oder Renovation? **Tür und Tor**
 470 Balsthal



Gegensense
 Türautomaten
 Akustikfenster
 Innentüren
 Verkauf + Montage

ARMAN SACER
 Hiltnerstrasse 4
 Telefon 062 281 54 37
 Handy 079 410 48 25

Hörmann...da eröffnen sich neue Ideen!



B E K B | B C B E



**Ruhig investieren –
 in den neuen Fonds
 mit Kapitalschutz.**
www.bekb.ch





1. Mannschaft – Abstieg in die 4. Liga

Die erste Mannschaft startete mit einem neuen Trainer, André Lenzin, in die Saison. Bereits ein Blick auf das Startprogramm liess schwere Spiele für die junge Mannschaft erahnen. Mit den selbsternannten Aufstiegsandidaten: Däniken-Olten Gretzenbach, Trimbach, Kestenholz warteten grosse Kaliber in den ersten Runden auf unser Fanionteam. Dazwischen war das Spiel gegen Härkingen angesetzt. Die junge Truppe startete schlecht in die Saison. Nur gerade gegen Härkingen konnte vorerst gepunktet werden. Es folgte eine unkonstante Vorrunde, mit teilweise guten Resultaten wie beispielsweise gegen Oensingen (3:1 Sieg), aber auch unnötigen Punktverlusten (Ausgleich kassiert in der 94. Minute gegen Blustavia). Alles in allem beendeten die Kluser die Vorrunde knapp auf einem Nichtabstiegsplatz. Es war allen Beteiligten klar, dass ohne eine Kaderverbreiterung die Rückrunde schwierig werden würde. Trotzdem waren alle Teams noch relativ nahe beieinander und der Nichtabstieg durchaus realisierbar.

Die Rückrunde begann wiederum mit dem schweren Startprogramm. Gegen Däniken-Gretzenbach noch ohne reelle

Chancen auf einen Punktgewinn steigerte sich die Mannschaft in der Folge. Punkte gegen Olten und Härkingen, knappe Niederlagen in den Spielen gegen Trimbach und Kestenholz (jeweils mit 1–2). Wer nicht punktet, bringt sich selber immer mehr in Schwierigkeiten. Und plötzlich standen Schicksalsspiele an. Gegen Blustavia konnte auch nicht gewonnen werden und so entschied sich der Vorstand nach diesem Spiel die Reissleine zu ziehen. Man trennte sich von Trainer André Lenzin. Es übernahmen Martin Flatschart und Markus Strähl. Doch die Resultate wurden vorerst nicht besser. Im Spiel der letzten Chance gegen den Türkischen FC Olten konnten die Kluser endlich gewinnen. Es folgten weitere Entscheidungsspiele, denn auch die Gegner im Abstiegskampf begannen Spiele zu gewinnen. So kam es in der zweitletzten Runde zum entscheidenden Spiel gegen Wolfwil. Mit der Niederlage war der Abstieg praktisch besiegelt, konnte man vor dem letzten Durchgang doch nur noch auf eine Niederlage vom Türkischen FC Olten hoffen. Diese trat nicht ein und trotz eines Sieges im Derby gegen Mümliswil war der Abstieg perfekt. Ein dunkler Moment in der Vereinsgeschichte war Tatsache.

Schlussendlich fehlten 2 Punkte zum Ligaerhalt. Positives in dieser Situation zu finden ist schwierig. Es ist zu hoffen, dass die junge Mannschaft, die mit einer Ausnahme aus einheimischen Spielern besteht, zusammenbleibt. Mit einer positiven Einstellung soll der direkte Wiederaufstieg angestrebt werden. Es bleibt zu hoffen, dass wenigstens die 1. Mannschaft nächstes Jahr wieder in der 3. Liga antreten kann... Doch ein Aufstieg ist immer schwieriger zu realisieren, als der Verbleib in der 3. Liga.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei André Lenzin für seinen Einsatz für die 1. Mannschaft. ■

Elektroinstallationen wie der Blitz

elektro heutschi-moser gmbh

balsthal

Filialen in Laupersdorf und Mümliswil
elektroheutschi-moser@ggs.ch

Telefon 062 391 11 11

Vermietung von Hebebühnen
Urs Heutschi, Tel. 079 340 09 00

m eier Thomas
aler-Gipsergeschäft

Herrngasse 22, 4710 Balsthal
Telefon 062 391 46 70

FELIX HEDIGER AG
Ihr Partner
für **FORD** und **MAZDA**

4528 Zuchwil Tel. 032 686 21 21 www.felixhediger.ch

Die neuen IMPREZA 2.0 und 2.5 bei uns zur Probefahrt bereit!!

<p>Impreza 2.0R AWD</p> <p>(2x) 5-Gänge manuell - Dual Range- oder 4-Gang-Automatik, AWD Motor: SUBARU BOXER, 4 Zylinder, DOHC, 16 Ventile Zylinderinhalt: 1994 cm³ Max. Leistung: 118 kW (160 PS) bei 6000/min Abbildung: Regal Blue Pearl</p>	<p>Impreza 2.5T AWD WRX</p> <p>4-Türer (5-Gang manuell, 6WD) Motor: SUBARU BOXER, 4 Zylinder, Turbo-Lader, DOHC, 16 Ventile Zylinderinhalt: 2457 cm³ Max. Leistung: 159 kW (210 PS) bei 5600/min Abbildung: Crystal Gray Metallic</p>
---	---

SUBARU BURKHARD AUTOCENTER

www.subaru2.ch Thalstrasse 367, 4712 Laupersdorf, Tel. 062 391 47 07

CARROSSERIE · SPRITZTECHNIK
MUSTER + MÜLLER AG

Hauptstrasse 453 **Patliner** - Richt-System
4625 Oberbuchsiten Moderne Einbrenn-Kabine
Tel. 062 393 22 42 für PW und LKW

VSCI Carrosserie



2. Mannschaft – Saisonrückblick

Nachdem im letzten Jahr der Ligaerhalt im letzten Spiel noch geschafft wurde, steigt die 2. Mannschaft dieses Jahr in die 5. Liga ab. Die Mannschaft musste letztes Jahr praktisch komplett erneuert werden. Mit vielen Junioren und Pascal Probst als neuem Trainer stieg man in die neue Saison. Das Ziel war von Anfang an der Ligaerhalt.

Die Vorrunde zeigte, dass die Mannschaft noch nicht wirklich bereit war. Mit nur 5 Punkten aus 10 Spielen lag man am Ende der Vorrunde auf dem letzten Platz. Im Winter wurde viel trainiert und mit den ersten Spielen kam auch die Zuversicht, den Ligaerhalt doch noch zu schaffen. Das Highlight in den ersten Spielen war der Sieg gegen den damaligen Leader Flumenthal. In der Mitte der Rückrunde blieb das Team während drei Spielen ungeschlagen. Das Selbstvertrauen wuchs und man hatte plötzlich drei «Matchbälle» um den Ligaerhalt vorzeitig zu schaffen. Zum gleichen Zeitpunkt kam aber leider auch noch Verletzungsspech dazu und Spieler mussten in die 1. Mannschaft zurückgegeben werden. Trotzdem holte eine Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von 17.8 Jahren in Kappel einen Punkt. Der Sieg wäre die vorzei-

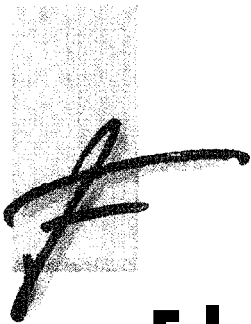
tige Rettung gewesen. Es folgte das Spiel zuhause gegen Hägendorf. Auf dem kleinen Trainingsplatz waren die Kluser den Hägendörfern 90 Minuten ebenbürtig. Man zog mit 1:2 den Kürzeren und hatte dabei zahlreiche Chancen (zwei Pfofenschüsse) vergeben.

Es folgte die Finalissima in Olten gegen Oltenese. Die Ausgangslage war klar, ein Punkt würde genügen für den Klassenerhalt. Oltenese ging mit einem Doppelschlag schon früh in Führung und die Kluser konnten in der Oltner Hitze nicht mehr reagieren. Mit 0:4 verlor man schlussendlich klar und der Abstieg in die 5. Liga war besiegelt. Micky zwei Punkte fehlten am Ende.

Es ist schwierig nach dieser Enttäuschung positives zu finden. Wir waren in unserer Gruppe die fairste Mannschaft. Doch leider können wir uns damit nichts kaufen. Es zeigt aber, dass wir Emotionen und Nerven stets im Griff waren. Wir kassierten keine einzige rote oder gelbrote Karte. Eigentlich Seltenheit. Mit Ausnahme der Niederlage in Trimbach in der Vorrunde haben wir kein Spiel hoch verloren und in allen anderen Gruppen wären wir mit 14 Punkten nicht abgestiegen.

Zudem sammelte das halbe Kader die ersten Erfahrungen bei den Aktiven. Besonders diese jungen Spieler machten in diesem halben Jahr grosse Fortschritte.

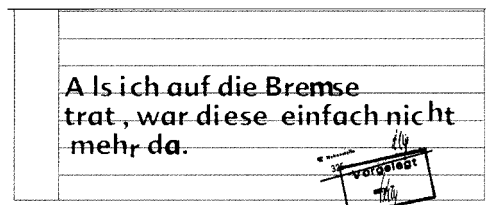
Nun gilt es vorwärts zu schauen. Die 2. Mannschaft bleibt zum grössten Teil zusammen und wird wiederum mit Junioren ergänzt. Eine Liga tiefer wird sicher auch das eine oder andere Erfolgserlebnis mehr den Teamgeist und die Moral fördern. ■



Flury Inneneinrichtungen GmbH

Pfarrmatt 1, 4710 Balsthal
Tel. 062 391 14 60
Fax 062 391 15 16

- Bodenbeläge
- Teppiche
- PVC
- Parkett
- Möbel/Vorhänge
- Orientteppiche



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen aus der Patsche.

MobiCar

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Marc Bloch, lic. jur.
Falkensteinerstrasse 9, 4710 Balsthal
Telefon 062 386 22 22 Telefax 062 386 22 23



a.en
Strom | Gas | Wasser

Wir liefern die Energie
fürs Leben in der Region.

Aare Energie AG
Solothurnerstrasse 21
Postfach
4601 Olten
Telefon 062 205 56 56
Fax 062 205 56 58
info@aen.ch
www.aen.ch



2. Mannschaft mit neuem Trainingsanzug



Hinten (v.l.n.r): Pascal Probst (Trainer), Ralf Häusler (Co-Trainer),
Christoph Dobler, Joël Nussbaumer, Murat Ekinci

Mitte (v.l.n.r): Marino Gasser (Zürich Versicherung), Ricco Mayr, Alex Krecovic,
Kevin Saner, Arber Tahiri, Betim Bajrami

Vorne (v.l.n.r): Cici Martiniello (Konditionstrainer), Beni Ackermann,
Kevin Disler, Roman Gasser, Simon Bertschi

Es fehlen: Ali Karatas, Murat Kaplan, Basar Celik, Balz Hammer,
Yannick Ackermann, Tolga Kaymaz, Dominik Grolimund

Die 2. Mannschaft bedankt sich bei Marino Gasser, Hauptagentur der Zürich Versicherungen, 4702 Oensingen für den grosszügigen Anteil an der Beschaffung des neuen Trainingsanzuges.

Herzlichen Dank!



ZÜRICH



Lüthy & Co.
Zaunfabrik
4553 Subingen
032 614 15 63

Sprechen Sie mit uns – wir planen und gestalten nach Ihren Wünschen

EGGI
MULDEN

Balsthal Tel. 062 391 43 02
Oensingen Tel. 062 396 20 56
Zuchwil Tel. 032 685 50 85
eggimulden@bluewin.ch
www.eggi.ch



Gehrig AG

Thalstrasse 35, CH-4710 Balsthal, Tel. 062 386 63 63, Fax 062 386 64 50

- Mulden- und Containerservice 1–40 m³
- Datenschatz – Papier-Recycling • Fahrmischer/Förderband
- Heizöl-/Dieseltransporte • Schneeräumung • Lagerhaus
- Entsorgung – Beratung • Recycling – Konzepte – Produkte
- Möbeldienst • Internationale Transporte
- Kran-Transporte – 19 m/ta–75 m/ta-Kran

TRANSPORTE
EGGENSCHWILER



F-Junioren Turnier in Welschenrohr

Sonntagmorgen und der Nebel hängt über der Haulismattturnhalle, es ist neun Uhr Morgens und die Spieler und Eltern treffen sich pünktlich zum ersten lang ersehnten Turnier der Rückrunde. Bei einigen scheint noch das «Chüssi» am Kopf zu kleben, nichts desto trotz nehmen die 22 Spieler samt Eltern und Anhang den Konvoi nach Welschenrohr in Angriff.

Wir sind mit drei Teams angereist und um 10.00 Uhr beginnt für die Jüngsten und die Mittleren das erste Spiel. Über den ganzen Morgen und am frühen Nachmittag wird gerannt und um jeden Ball gekämpft. Der Einsatz stimmt überall doch die Resultate nicht immer. Das macht nichts denn so wissen wir gut, was nächsten Mittwoch trainiert wird.

Am Feldrand stehen, neben den vielen mitgereisten Mamis und Papis, auch noch der Präsi samt Familie, Martin Flatschart, Stefan Ackermann und Mägy. Danke für den Besuch und Unterstützung. Recht herzlichen Dank auch an Marco Meister, der nach einem harten 1. Mannschaftsspiel am Samstag, die Güte hat unsere Älteren zu betreuen. Auch dir Ronnie, danke für deine Be-

treuung der Jüngsten. Nicht zu vergessen all die Eltern die mitgekommen sind, um ihre Sprösslinge zu motivieren und anzufeuern... Danke!

*Ruedi Gäggeler und Patrick Michel
F-Junioren Trainer ■*



Restaurant Eintracht

Goldgasse 1
4710 Balsthal
Tel. 062 391 33 10

Ruhetag
Sonntag und Montag

Chevrolet Captiva
ab Fr. 31'790.-



Kreuchi Auto AG Niederbipp
4704 Niederbipp
Tel.: 032 633 65 44
www.kreuchli-auto.ch



Telefon 062 391 16 07
www.ackermann-bedachungen.ch

REPARATUREN
MAX ACKERMANN
BEDACHUNGEN
FASSADEN
FLACHDACH
BAUSPENGLEREI
BALSTHAL

•••GERÜSTBAU•••



Der letzte Bericht endete mit den Satz: Unbestrittener Höhepunkt des Schluss-hockes war der Flieger-Tiger-Giraffe Auftritt von Jörg und Silvan mit «Heid is so a schena Dag – lala la la la».

Am traditionellen Chlausenturnier in Olten (Sonntag nach dem Samichlaus im speziellen erwähnt, da einige noch nicht so gut drauf waren) nahmen 8 Mannschaften Teil, eingeteilt in 2 Gruppen mit Hin- und Rückrunde. Nach der Hinrunde standen wir mit 1 Punkt aus 3 Spielen da und keiner wettete noch einen Pfifferling auf uns. Mit aggressivem Jass während der Mittagspause hielten wir den Adrenalinspiegel hoch und am Nachmittag gewannen wir noch alle 3 Spiele, was zum 2. Gruppenrang reichte und somit zum Spiel um Platz 3. Leider reichten dann die Kräfte nicht mehr aus (keine Auswechselspieler mehr für die letzten 2 Spiele) und wir mussten uns mit dem 4. Platz begnügen. Durch den Winter hindurch trainierten zwischen 10 bis 14 Spieler regelmässig am Mittwochabend. Mit Unihockey und Fussball hielten wir uns fit, so dass wir am Kant. Hallenturnier in Zuchwil gut vorbereitet antreten konnten. Leider meinte es die Gruppenauslosung nicht gut mit uns (alles

Mannschaften aus der Meistergruppe) und ein grosser Teil unserer Spieler war in Wengen am Skifest. So kamen wir nicht über den letzten Gruppenplatz hinaus. Da wir keine Auswechselspieler hatten, halfen uns Nidi und Reto aus. So konnten wir mit einem Spieler jeweils wechseln. Wir erinnern uns noch gut daran, wie Rolf und Reto am Turnier in Zuchwil von Ihren kommenden Tauchferien schwärmten... Näheres findet ihr im Nachruf ebenfalls in dieser Ausgabe Kickoff.

Anfang April hatten wir unser erstes Spiel (das Schicksal hatte bereits bei der Auslosung der Spiele im vergangenen Juli die Hand im Spiel) gegen Niederbipp. Während einer Trauerminute gedankten wir noch einmal an Rolf und Sibylle und ich glaube, beim Spiel war keiner von uns so recht bei der Sache, daher war das Resultat im Endeffekt auch zweitrangig. Im zweiten Spiel gegen Fortuna Olten revanchierten wir uns für die Niederlage im Herbst und gewannen verdient und souverän mit 7:3. Nach Ablauf der Rückrunde 9 Spiele stehen wir auf dem guten 4. Platz mit 28 Punkten, mit einem Punkt mehr würden wir auf dem 3. Platz liegen, leider wurde uns dieser

Punkt mit dem 3:3 in Wolfwil gestohlen, da wir dieses Spiel im Nachhinein mit 3:0 forfait verloren (Schweizerischer Fussballverband hat uns einen nicht gültigen Spielerpass als Duplikat geschickt).

Von den 23 Trainingseinheiten in der Saison 08/09 haben von den mehr oder wenig gesunden 17 Spielern der Coach logischerweise alle Training absolviert, 2 Spieler zwischen 15 und 18 Trainings, 4 Spieler zwischen 12 und 14 Trainings, 5 zwischen 9 und 11 Trainings und die restlichen 5 Spieler unter 7 Trainings. Dass diese Saison viele Spieler wegen Verletzung für längere Zeit ausfielen, schmälert die Statistik doch ein wenig. Während der Sommerpause trainieren wir weiterhin am Mittwochabend. Für jung gebliebene Senioren haben wir immer einen Platz frei. Männer und Frauen ab Jahrgang 1977 sind zum Spielbetrieb zugelassen. Man kann jedoch auch nur der Fitness wegen mit uns trainieren. Des Weiteren helfen wir noch an den Heimspielen der 1. Mannschaft mit Grillieren aus, so dass wir die Clubhausmitarbeiter ein wenig unterstützen können und bei den Heimspielen der Juniorinnen B stellen wir den Schiedsrichter.

Architektur und Bauleitung



ENZO CESSOTTO

www.cessotto-architektur.ch / info@cessotto-architektur.ch

**Brunnermoosstr. 15, 4710 Balsthal
Tel. 062 391 39 74**

**SUPPORTERVEREINIGUNG
FC KLUS / BALSTHAL**



**Wer bei uns
mitmachen will,
kann sich melden bei:**

**Hansruedi Schlegel 079 516 76 39
G 062 855 80 56**

*Coiffure
Moser*



Falkensteinerstrasse 5
4710 Balsthal
Telefon 062 391 54 42

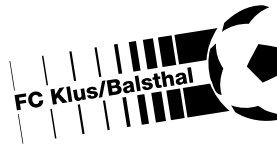


**Lisser Valentin
Malergeschäft**

4715 Herbetwil
Buelternweg 273
Tel/Fax 062 394 10 10
Natal 079 606 61 21

Aufgrund der mit zur Verfügung stehenden Spieler werden wir in der neuen Saison versuchen, den dritten Platz in unserer Gruppe zu erreichen. Ein ehrgeiziges Ziel, aber sicher nicht unrealistisch. Mit ein wenig mehr Trainingsfleiss einzelner Spieler könnten wir diesen Rang meiner Meinung nach erreichen. Bereits mitte August werden wir am Kant. Seniorenturnier in Biberist versuchen, einen Rang unter den ersten Vier zu erreichen. Dazu braucht es aber wiederum eine Mehrzahl von Spielern (die meisten sind zu diesem Zeitpunkt immer noch in Ferienlaune), obwohl wir seit mitte Juli voll im Training sind. Ebenfalls werden wir versuchen, im Senioren-Cup die ersten 2 Runden zu überstehen. In diesem Sinne...

Hansruedi Schlegel ■



präsentiert

Sportplatz Moos
Balsthal

3. Season-Opening Nightturnier

Freitag, 7. August 2009

- Fussball
- Beach-Bar

ab 19.30 Uhr

- Food
- Fun

www.fc-klus-balsthal.ch

8. August 2009
Sportplatz Moos, Balsthal
Junioren D

www.fc-klus-balsthal.ch



Das gemütliche Bergrestaurant inmitten eines herrlichen Wandergebietes.
Treffpunkt der Wanderlustigen.
Unsere vorzügliche Küche ist unsere Referenz.

Wir empfehlen uns höflich:
Familie Rüeeggger, Telefon 062 393 11 24

Mittwoch ab 18.00 Uhr und
Donnerstag geschlossen.



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**Garagen- und Industrietore
Torantriebe
Aussen- und Innentüren
Verladetechnik**

Wir beraten Sie gerne:
Armin Bader, Tür + Tor, 4710 Balsthal
Tel. 062 391 54 37

Hörmann Schweiz AG, Oensingen
www.hoermann.ch

SwissQualityPaper
Horgen Balsthal AG
Tiergartenweg 1
CH-4710 Balsthal

Telefon +41 (0)62 386 41 11
Fax +41 (0)62 386 41 21
www.swissqualitypaper.com

SwissQualityPaper



Swiss Quality Paper –
regional verankert, international tätig

Wir produzieren hochwertige Papiere und entwickeln innovative Lösungen. Swiss Quality Paper steht für Tradition: Unser Know-how reicht über 200 Jahre zurück. Als Schweizer Unternehmen gilt unser Fokus der Qualität und Zuverlässigkeit – um auch in Zukunft von Balsthal aus unsere nationalen und internationalen Kunden mit massgeschneiderten Lösungen zu beliefern.



Der FC Klus/Balsthal trauert um Rolf Niederberger. Zusammen mit seiner Freundin Sibylle kam «Nidi» bei einem tragischen Bootsunglück vor der thailändischen Küste ums Leben.

«Nidi» war während vielen Jahren im FC Klus/Balsthal aktiv. Seine Fussballerkarriere startete er als Teenager bei unseren Junioren. Später war er in der

legendären «Fünfomena»-Mannschaft aktiv. Zuerst als Spieler, anschliessend als Trainer. Als Juniorentainer machte manch ein FC-Mitglied seine ersten Fussballschritte unter ihm. Aber auch Junioren aus den umliegenden Vereinen konnten dank der damaligen Juniorengruppierung Bechburg von seinem Fussballwissen profitieren. Daneben war er auch noch als Platzwart für die Anlage im Moos zuständig. Unvergesslich bleiben natürlich ebenso seine unzähligen Einsätze als Grillmeister am Sempione-Cup. Sein Wissen und seine Fähigkeiten waren an jedem Festanlass gefragt.

Im Jahre 2006 wechselte «Nidi» als Trainer zum FC Niederbipp, wo er mit Leidenschaft die Damenmannschaft coachte und diese im ersten Jahr in die erste Liga führte. Daneben war er noch immer aktiv als Fussballer und sprang bei den Senioren oder bei der 2. Mannschaft des FC Klus/Balsthal als Spieler ein, wenn auch immer «Not am Manne» war.

Im Sommer 2008 wechselte er auch als Spieler zum FC Niederbipp. Er wollte im Verein, wo er als Trainer engagiert war, auch als Spieler in der Seniorenmannschaft spielen.

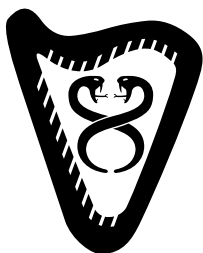
Trotzdem blieb er als Bindeglied von der Sportkommission in ständigem Kontakt mit den Verantwortlichen des FC Klus/Balsthal.

Mit seiner Leidenschaft für den Fussball konnte er viele begeistern. Er war ein forderndes Mitglied, dessen Wort viel galt und oftmals zum Nachdenken anregte. Der viel zu frühe Tod von «Nidi» hinterlässt auch im FC Klus/Balsthal eine grosse Lücke. Wir haben in ihm einen humorvollen und lebensfrohen Menschen verloren, den wir nicht vergessen werden.

Danke «Nidi» für die schöne Zeit, die wir mit Dir als Mannschafts-, Trainer- und Vereinskollegen erleben durften.

Lieber Rolf, mit Leidenschaft, Kameradschaft, Ehrlichkeit und Hartnäckigkeit werden wir am Ziel ankommen. Das hast Du uns mit auf den Weg gegeben.

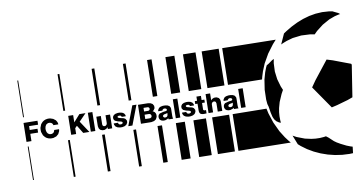
FC Klus/Balsthal ■



IRISH TAVERN

Herrengasse 19, 4710 Balsthal
www.irishtavern.ch

have a look – have a drink – have fun



Die neusten News unter:

www.fc-klus-balsthal.ch

garage meier balsthal

Thalstr. 29, 4710 Balsthal, Tel. 062 391 19 79, Fax 062 391 13 82



IMPRESSUM

Herausgeber: FC Klus/Balsthal
Info und Marketing: vakant
Redaktion: Pascal Probst, André Hafner, Hubert Baumgartner,
Fotografie: Pascal Probst, André Hafner
Layout: André Hafner
Druck: Digital Druckcenter Langenthal AG
info@digital-druck.ch
Auflage: 3000 Exemplare im Raum Balsthal
Erscheinungsweise: jährlich 2–3 Ausgaben

AUGUST 2009

Kleenex®

Tela®

Hakle®

HUGGIES®

P.P.
4710 Balsthal

Die starken Marken von



Kimberly-Clark